**Egentlich hebb ik nix gegen Deerns …**

von Elke Brinkhoff-Kück

Egentlich hebb ik nix gegen Deerns.

In mien Klass sünd welke, dor kann een wat mit anfangen.

Annere sünd so lastig! Jümmers wüllt se mi fangen oder mit mi in de Poos mit Repen springen.

Man ik hebb wat beters to doon as mit Deerns op den Schoolhoff rumtospringen.

Ik mutt sehn, dat ik in de Football-Mannschapp kaam. Wat de annern Jungs woll seggen wullen, wenn ik mit Deerns spelen dee!

Deerns sünd ok so kalverig! Jümmers flustert se sik wat in de Ohrn un denn jickert se, dat dat nich to’n Uthalen is.

Un eers in’n Unnericht!

„Kiekt jo de Deerns an, wo fein de malen künnt“, seggt us Schoolmester jümmers to us. Egentlich maal ik ok geern. Man in de School hebb ik lehrt: Malen, dat is wat for Deerns!

Dorüm stöhn ik jüst so as de annern Jungs, wenn wi Billers anmalen oder sülvst welke malen schüllt.

Oder bi’n Schrieven!

„Kiekt jo de Deerns an …!“ un so wieter …

Oder in de Turnhall! Wenn dat na us Jungs güng, wi wullen in jede Sportstünn Football oder Hockey oder Rugby spelen …

Mutt ik noch vertellen, worüm dat nich geiht?

Een Deern is dor aber in mien Klass, Nina heet de, de maag ik egentlich geern lieden – un se maag mi ok lieden, glööv ik.

Nina hett mi all en poormal fraagt, wat ik ehr nich mal besöken wull. Se hett tohuus Hunnen. Un nu hett de een Junge kreegen …

De kunn ik mi ja mal ankieken …

Dar hebb ik „ja“ seggt. De annern Jungs bruken dat ja nich in de Künn kriegen.

Letzten Dingsdag weer dat sowiet. Glieks na de School bün ik mit mien Fohrrad na Nina henföhrt.

Ne, wat disse lütten Hunnen sööt weern! Wi hebbt den ganzen Namiddag mit jem speelt. Wi hebbt jem bibröcht, aver een Stock to springen un en Tennisball weddertohalen.

Ok mit de groden Hunnen kunn een wat anfangen. Ik dröff een vun jem an de Lien halen bi’n Spazeergang, de weer meist so groot as ik un hett goot pareert.

Ratzfatz weer de Tied üm un ik muss wedder na Huus.

Bi’n Eten an’n Disch fraag Mama:

„Na? Wi weer dien Namiddag bi Nina?“, un dorbi grien se so’n beten.

„Goot“, anter ik.

„Egentlich veel to goot.“

Ik hebb nix gegen Deerns …